



Susanne Enss-Hessenbruch

Diplom-Kunsttherapeutin (FH)
Anthroposophische Kunsttherapie (BVAKT)®

im Therapeutikum am Kräherwald e.V.
Viktor-Köchli-Haus
Feuerbacher Heide 46
70192 Stuttgart

info@seh-kunsttherapie.de
www.seh-kunsttherapie.de
07181/44830

Termine nach Vereinbarung

Künstlerische Kurse

Gruppen- und Einzelunterricht in:

Malen
Zeichnen
Plastisches Gestalten

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich
Der Einstieg in laufende Kurse ist möglich

Therapeutische Betreuung

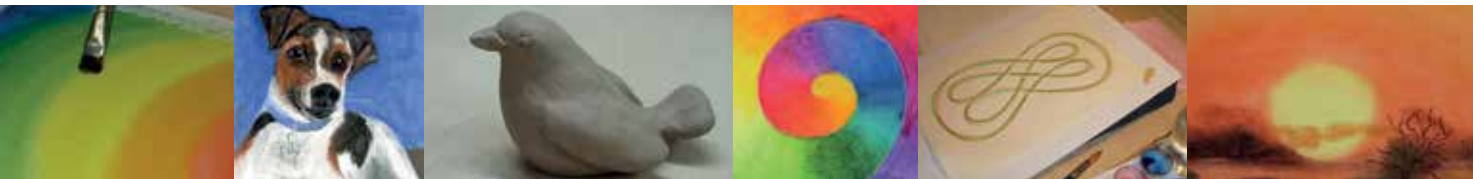
Als Einzel- und in Gruppenarbeit möglich.
Künstlerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Kosten für die Therapie werden von einigen
Krankenkassen erstattet. Fragen Sie bei Ihrer
Krankenkasse an; entsprechendes Infomaterial ist bei
mir erhältlich.



Kunsttherapie
&
Kunstpädagogik

Susanne Enss-Hessenbruch
Diplom-Kunsttherapeutin



Was ist Kunsttherapie?

Wer sich schon einmal mit künstlerischem Gestalten auseinandergesetzt hat, weiß wie stark die schöpferischen Kräfte durch das Tun in uns angeregt werden und wie tief dies in unser Seelenleben eingreifen kann. Diese Erfahrung macht sich die anthroposophische Kunsttherapie zunutze, um aus dem Rhythmus gekommene körperliche Funktionen, wieder in ihren gesunden Prozess zurückzuführen. Abgestimmt auf den jeweiligen Erkrankungszustand des Patienten werden individuelle künstlerische Wege erarbeitet. Hierbei steht eine vielfältige Auswahl an Techniken zur Verfügung. Mit ihnen können heilende Wirkungen erreicht werden. Das Wesentliche ist, dass der Patient aktiv in seinen Gesundungsprozess eingreift, womit auch die medikamentöse Einnahme in ihrer Wirkung unterstützt werden kann. Die Selbstheilungskräfte des Körpers werden angeregt und wirken so Krankheitsprozessen entgegen.

EINSATZBEREICHE

Bei Kindern und Jugendlichen

Je kleiner das Kind ist, desto weniger kann es durch seinen Intellekt äußern was ihm fehlt. In Lebenskrisen (Trauer, Trennung der Eltern, Schock), bei Legasthenie, Unruhezuständen, Prüfungsstress, Leistungsdruck, Ängsten oder auch bei Entwicklungsstörungen, ist es jedoch möglich seine in ihm schlummernden Kräfte zu wecken: Künstlerische Anwendungen helfen, die Stauungen und Blockaden im Körper aktiv aufzulösen oder zu verwandeln, damit sich das Kind wieder entspannter ent-

wickeln kann und mit der jeweiligen Situation besser fertig wird. Die meisten Kinder sprechen zudem besonders gut auf künstlerische Anregungen an. Sowohl in der Kunsttherapie, in der man gezielt auf das Kind eingehen kann, als auch in Malkursen gibt es viele Möglichkeiten sich künstlerisch auszudrücken und dadurch harmonisierend einzuwirken.

In den mittleren Jahren eines Menschen

In diesem Lebensalter leisten viele Menschen einen Einsatz in allen Lebensbereichen. Unzählige Stressfaktoren sorgen dafür, dass die dringend nötigen Pausen nicht mehr eingehalten werden können und sich unangenehme Nebenerscheinungen zeigen. Diese führen nicht selten zu leichten, dann auch zu schwereren Erkrankungen, weil der Körper dieser Belastung nicht mehr standhalten kann. Die Jugendkräfte lassen nach, doch die Arbeit wird nicht weniger. Dazu kommen meist zwischenmenschliche Auseinandersetzungen, die sich im Laufe eines Lebens entwickeln. Ein bewusstes Eingreifen, bevor eine ernsthafte Erkrankung entsteht, wäre sinnvoll.

Ein sehr wirkungsvolles Medium bietet sich hier im Künstlerischen Tun. Ob in einem Kurs bei reinem künstlerischem Üben oder mit gezielten therapeutischen Maßnahmen, Möglichkeiten der Entspannung oder Harmonisierung gibt es viele und in vielen Techniken. Das schöpferische Gestalten führt Sie weg von Ihren Alltagsproblemen, gibt Ihnen für kurze Zeit eine Pause, in der Sie sich selbst näher kommen und fördert eine andere Sicht auf Ihre Lebenssituation. Sie erfahren neue Kräfte, finden Lebensmut und es entwickeln sich neue Lösungsmöglichkeiten.

Bei der älteren Generation

Mit der Farbe oder der plastischen Form tätig werden bedeutet, die geistige Regsamkeit zu fördern, seelisches Erleben zu ermöglichen und einer neu erlebbaren Leichtigkeit etwas näher zu kommen. Der Übergang vom Arbeitsleben in den „Ruhestand“ bedeutet für viele Menschen einen Umbruch, der durch neue Perspektiven interessant werden kann. Zudem gilt es weiterhin den Körper möglichst fit zu halten, oder nach Krankenhausaufenthalt mit eigenem, aktivem Engagement zur Gesundung beizutragen. Hier gibt es in der Kunsttherapie viele Möglichkeiten unterstützend einzugreifen.

Anwendungsbereiche

Bei akuten und chronischen

- körperlichen Erkrankungen
- psychosomatischen Erkrankungen
- psychischen Erkrankungen
- biographischen Krisen

In:

- Prävention
- Therapie
- Rehabilitation

Die Kosten für die Therapie werden von manchen Krankenkassen übernommen. Fragen Sie einfach bei Ihrer Kasse an. Infomaterial können Sie bei mir bekommen.

